

Erklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen bei Unterauftragnehmern

Projektnummer	2026004691
Vertragsgegenstand	Beratungsleistungen POM
Beschreibung	Abschluss eines Rahmenvertrages für Beraterleistungen für die Erstellung von Fachkonzepten und deren Umsetzung im Rahmen der Weiterentwicklung des Messstellenbetriebes der HNE (Programm Optimierung Betrieb) im Zeitraum 01.04.2027 – 30.06.2029 sowie der einmaligen Option zur Vertragsverlängerung bis 30.06.2031.
Bieter oder Bietergemeinschaft	
Unterauftragnehmer	

Erklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen

Ich/wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Es liegen keine der in § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB genannten Verfehlungen vor.
- ☐ Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte nachfolgend aufführen):

.....

.....

.....

Ich/wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Verfehlungen vor.
- ☐ Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG genannten Verfehlungen vor (bitte nachfolgend aufführen):

.....

.....

.....

.....

(Ort) (Datum) (Name und Unterschrift des Unterauftragnehmers)